
20055 | Staatlich geprüfter Techniker – Fachrichtung Fahrzeugtechnik

Kurszeitraum: 04.09.2028 - 31.07.2030

Kurstage: Montag 08:00 - 15:00 Uhr
Dienstag 08:00 - 15:00 Uhr
Mittwoch 08:00 - 15:00 Uhr
Donnerstag 08:00 - 15:00 Uhr
Freitag 08:00 - 15:00 Uhr
2 Jahre Vollzeit (Montag bis Freitag)

Kurspreis: 3.480,00 €

Kursort: bsw Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft gGmbH, Fachschule für Technik
Leipzig, Gutenbergstraße 10, 04178 Leipzig, Ansprechpartner: Rocco Niltop,
Telefon: 0341 4463530, E-Mail: rocco.niltop@bsw-mail.de

Fachschulstudium

Staatlich geprüfte Techniker der Fachrichtung Fahrzeugtechnik nehmen Aufgaben in der Systementwicklung, Systemdetaillierung, Musterentwicklung und Musteranpassung auf dem Gebiet der Kraftfahrzeugtechnik wahr und sind an Machbarkeitsstudien für die Durchführbarkeit von Projekten beteiligt. Sie sind für die Entwicklung, den Betrieb und die Wartung komplexer technischer Verfahren und Produkte im Bereich der Kraftfahrzeugtechnik verantwortlich und übernehmen Führungsaufgaben der mittleren Leistungsebene als Bindeglied zwischen Ingenieuren und Meistern.

Methoden/Inhalte

Berufsübergreifender Bereich

- Deutsch, Englisch, Mathematik I, Wirtschafts- und Sozialpolitik

Berufsbezogener Bereich

- Montage mechanischer Baugruppen analysieren und bewerten
 - Funktionen elektrischer, elektronischer, pneumatischer und hydraulischer Baugruppen erfassen, vergleichen und optimieren
 - Geschäftsprozesse steuern
 - Technische Informationen in einer Fremdsprache erfassen und weitergeben
-

Gruppe Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft

- Betrieblichen Leistungsprozess gestalten
- Fahrzeugkomponenten und – Baugruppen herstellen
- Instandhaltungsprozesse gestalten und überwachen
- Diagnosevorgänge konzipieren und Diagnosedaten auswerten
- Fahrzeugkomponenten nach Beanspruchung und Qualitätsstandards auslegen
- Mechatronische Systeme entwickeln
- Facharbeit erstellen

Abschluss/Zertifikat

- Staatlich geprüfter Techniker DQR/EQR-Niveau 6

Zusatzausbildung

- FH-Reife (Mathematik II)
- Ausbildung der Ausbilder (ADA)

Zusatzqualifikationen:

Mathematik (24 UE), Additive Fertigung Metall (16 UE), Programmierung mit Python Grundlagen (32 UE), Robotik mit Mikrocontrollern (6 UE)

Zielgruppe

Fachkräfte mit einem anerkannten Berufsabschluss lt. Zugangsberufeliste vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus und Sport sowie mindestens 1 Jahr einschlägige Berufspraxis oder alternativ 5 Jahre einschlägige berufliche Praxis.